

Übersetzung aus dem Französischen von Therese Robinson

Charles Baudelaire (1821-1867)

Begräbnis eines verfemten Dichters

Wenn sich dumpf der Abend senkt
Wird den Dichterleib, den starren,
Einst ein Mann, der christlich denkt,
Hinter altem Schutt verscharren.

5 Keusche Sterne schliessen sacht
Ihre Augen schlafbezwungen,
Spinne dort ihr Netzlein macht,
Und die Viper ihre Jungen.

Nächtlich hörst zum Zeitvertreibe
10 Über dem verfemten Leibe
Du der wilden Wölfe Schrei'n

Und der Hexen tolle Weisen,
Schlüpfrig Scherzen mit den Greisen,
Schwarzer Schelme Gaunerein.

(71 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/baudelai/blumen/chap076.html>